

Leitfaden Betreuung Masterarbeit

Ass.-Prof. Dr. Kathrin Karsay
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Universität Wien

2025, Version 1.1

INHALT

1	ALLGEMEINES ZUR ZUSAMMENARBEIT	2
2	THEMENVORSCHLAG & MASTERARBEITSKONZEPT	2
3	ERSTGESPRÄCH	3
4	ANMELDUNG DES THEMAS	3
5	HAUPTARBEITSPHASE	3
6	ABGABE DER ARBEIT	4
7	FORMALIA UND BEURTEILUNG DER ARBEIT	4
8	HILFREICHE LINKS	4

Dieses Dokument enthält Auszüge und Anpassungen basierend auf dem Leitfaden von Assoz.-Prof. Dr. Tobias Dienlin, mit freundlicher Genehmigung des Autors.

1 Allgemeines zur Zusammenarbeit

Im Folgenden Leitfaden beschreibe ich den Ablauf der Zusammenarbeit bei der Betreuung Ihrer Masterarbeit. Die Masterarbeit ist ein wissenschaftliches Werk, das eigenständige Forschung und kritische Reflexion erfordert. Ziel ist es, eine relevante Fragestellung zu untersuchen und fundierte Ergebnisse zu präsentieren.

Als Betreuerin unterstütze ich Sie inhaltlich und methodisch bei der Erstellung Ihrer Masterarbeit. Mein Ziel ist es, Sie strukturiert durch den Forschungsprozess zu begleiten, sodass Sie eine gut durchdachte wissenschaftliche Arbeit verfassen. Ich biete hierzu Hilfestellungen und gebe Tipps, die auf meiner eigenen Erfahrung basieren.

Bei der Betreuung gibt es keine Erfolgsgarantie. Es erfolgt daher auch keine vorzeitige „Absegnung“ Ihrer Entscheidungen oder einzelner Teile der Arbeit. Schließlich soll nicht meine Betreuungsleistung begutachtet werden, sondern Ihr eigener wissenschaftlicher Beitrag. Die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für Ihre Arbeit liegt daher bei Ihnen, eigenständiges und engagiertes Arbeiten ist unerlässlich. Dies setzt ein hohes Maß an **Selbstorganisation und Zeitmanagement** voraus. Aber keine Sorge – viele Studierende vor Ihnen haben diese Hürde bereits erfolgreich gemeistert, und auch Sie werden es mit der richtigen Herangehensweise schaffen.

2 Themenvorschlag & Masterarbeitskonzept

Bitte kontaktieren Sie mich per Email mit einem Themenvorschlag, am besten direkt mit Ihrem **MASE-Konzept** im Anhang. Falls Sie noch kein Konzept haben, oder von Ihrem MASE-Konzept grundlegend abweichen wollen, dann gehen Sie in der E-Mail auf folgende drei Punkte ein:

- Was ist die übergeordnete **Fragestellung**?
- Was ist die grobe theoretische **Verortung**?
- Was ist die geplante oder bevorzugte **Methode** der Umsetzung?

Es ist ausreichend, wenn Sie kurz auf die Punkte eingehen (max. 0,5 Seite). Sie können, wenn Sie sich unsicher sind und mehrere Ideen haben, auch bis zu drei Themen vorschlagen. Grundsätzlich gilt aber, je konkreter, desto besser. Ein Thema reicht vollkommen.

Sie erhalten Feedback auf Ihren Themenvorschlag bzw. Ihr Konzept, welches Sie im Anschluss einarbeiten. Sie dürfen alle Teile des Masterarbeitskonzepts unverändert in der Abschlussarbeit wiederverwenden (= kein Selbstplagiat). Sobald das finale Konzept steht, steht einer Betreuungszusage nichts mehr im Wege.

Exkurs: Themenfindung

Die Wahl eines geeigneten Themas ist der Ausgangspunkt jeder wissenschaftlichen Arbeit – und oft auch die größte Herausforderung. Ein gutes Thema vereint persönliches Interesse mit wissenschaftlicher Relevanz. Es sollte Neugier wecken, genug Raum für eine fundierte Untersuchung bieten und zugleich in einem realistischen Rahmen bearbeitbar sein.

Wie findet man ein Forschungsthema? Wissenschaft beginnt mit Problemen, genauer gesagt mit Forschungsproblemen. Ein Forschungsproblem ist die spezifische Fragestellung oder das Problem, das die Forschung beantworten oder lösen möchte. Eine gute wissenschaftliche Fragestellung entspringt theoretischen, gesellschaftlichen oder empirischen Überlegungen und

sollte sowohl inhaltlich relevant als auch methodisch umsetzbar sein. Es gibt unterschiedliche Inspirationsquellen, um ein Thema für die eigene Masterarbeit zu identifizieren.

Aktuelle wissenschaftliche Debatten: Konsultieren Sie relevante Fachzeitschriften innerhalb unserer Disziplin, wie beispielsweise [Journal of Communication](#), [Communication Research](#), [Media Psychology](#), oder [Computers in Human Behavior](#). Anhand der zuletzt veröffentlichten Publikationen, können Sie sehen, womit sich Wissenschaftler*innen in unserem Fach aktuell beschäftigen. Scoping Reviews können ebenfalls hilfreich sein um besonders aktuelle Fragestellungen zu identifizieren. Meta-Analyse bieten einen schnellen Überblick über ein Forschungsthema und Forschungslücken.

Gesellschaftliche Entwicklungen: Tageszeitungen, Blogbeiträge, Podiumsdiskussionen oder politische Ereignisse können Anstöße für spannende Forschungsthemen liefern. Ausgewählte Beispiele, die die öffentliche Diskussion prägen, sind: das Verbot von Smartphones an Schulen; das Social-Media-Verbot für unter 16-Jährige in Australien; die Abschaffung professioneller Faktenchecks durch Meta; die Radikalisierung via TikTok. Wichtig ist, dass es einen kommunikationswissenschaftlichen Bezug gibt. Recherchieren Sie, ob es bereits Studien zu diesem Phänomen gibt.

Eigene Erfahrungen und Interessen: Manchmal ergeben sich spannende Forschungsfragen direkt aus dem eigenen Alltag, indem Sie Ihr eigenes Medienverhalten reflektieren. Vielleicht gibt es wiederkehrende Phänomene, die Sie beobachten konnten und besser verstehen möchten? Solche Phänomene sind oft Ausgangspunkte für größere wissenschaftliche Zusammenhänge. Der Schlüssel liegt darin, persönliche Beobachtungen in eine abstrahierte, theoretisch fundierte Fragestellung zu überführen. Dabei hilft die Auseinandersetzung mit bestehender Forschung.

3 Erstgespräch

Nach der Betreuungszusage vereinbaren wir ein Erstgespräch (entweder vor Ort oder digital). In diesem Gespräch legen wir das Thema final fest. Ebenso besprechen wir den weiteren Ablauf. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zur Betreuung und zum Thema zu stellen.

4 Anmeldung des Themas

Sobald die MASE-Note in u:space eingetragen ist, können Sie das Thema der Masterarbeit anmelden. Bitte senden Sie mir das entsprechende Formular zur Unterzeichnung der Betreuungszusage. Alle Informationen dazu, finden Sie auf der Seite der [Studienprogrammleitung \(SPL\)](#).

5 Hauptarbeitsphase

Nachdem Sie Ihr Thema angemeldet haben, beginnt die Hauptarbeitsphase, in der Sie eigenständig Ihre Masterarbeit verfassen. Sie vertiefen die Literaturrecherche, präzisieren ggf. Ihre Hypothesen (oder, alternativ, formulieren offene Forschungsfragen). Sie entwickeln Ihr Erhebungsinstrument, erheben Ihre Daten, werten diese aus, und interpretieren und diskutieren diese in Ihrer Arbeit.

Dabei ist es wichtig, den Betreuungsumfang realistisch einzuplanen. Das Feedback auf das Masterarbeitskonzept stellt meine Hauptbetreuungsleistung dar. Bei Bedarf erhalten Sie jedenfalls Feedback zu zwei weiteren Zeitpunkten:

Nach der Finalisierung des Erhebungsinstruments und vor der Datenerhebung. Senden Sie mir hierfür Ihr Erhebungsinstrument (z.B. Fragebogen, Stimulusmaterial, Leitfaden, Kategoriensystem) per Email zu. Ich werde hier die grundsätzliche Umsetzbarkeit prüfen, allerdings kein detailliertes Feedback geben – denn das stellt Ihre eigene Leistung dar.

Nach der Datenerhebung und vor der Analyse. Senden Sie mir hierfür einen Analyseplan per Email. In dieser Phase kann ich eine Rückmeldung dazu geben, ob analytisch auf dem richtigen Weg sind. Dies dient dazu, potenzielle konzeptionelle oder methodische Probleme frühzeitig zu erkennen, bevor Sie mit der eigentlichen Analyse beginnen.

Bei **Fragen oder Unsicherheiten**, können Sie mich kontaktieren. Es ist hilfreich, wenn Sie nicht nur eine Frage stellen, sondern aufzeigen, dass Sie sich bereits mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Schildern Sie das Problem und erläutern Sie mögliche Lösungsstrategien, die Sie in Betracht ziehen.

Beispiel: Sie können sich nicht zwischen zwei Messinstrumenten oder Auswertungsstrategien entscheiden. In diesem Fall sollten Sie die jeweiligen Vor- und Nachteile abwägen und mir Ihre Überlegungen sowie das relevante Material zusenden. Ich werde Ihnen daraufhin meine Einschätzung mitteilen.

6 Abgabe der Arbeit

Sobald Sie die Auswertung abgeschlossen und Ihre Arbeit fertiggestellt haben, reichen Sie diese bei der StudienServiceStelle (SSC) ein. [Hier](#) finden Sie sämtliche Informationen und Kontaktdaten übersichtlich zusammengefasst. Bitte senden Sie im Vorfeld keine fertigen Einzelteile zur Durchsicht oder für Zwischen-Feedback. Gerne können Sie mir jedoch Ihre Arbeit nach Fertigstellung per E-Mail zuschicken.

7 Formalia und Beurteilung der Arbeit

Die Masterarbeit sollte einen Umfang von mindestens 50 und höchstens 90 Seiten haben. Dabei sind das Inhaltsverzeichnis, die Referenzen sowie der Anhang nicht in die Seitenzahl einzurechnen.

Für die **Zitation, Quellenangaben, und Formatierung** gelten die Vorgaben des **APA 7-Standards**. Zusätzlich gelten folgende formale Anforderungen:

- Schriftgröße: 12 pt, Zeilenabstand: 1,5
- Seitenränder: 2,5 cm

Die Beurteilung der Masterarbeit folgt den [Richtlinien](#) der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.

8 Hilfreiche Links

- Studienabschluss, Masterarbeit & Defensio:
<https://spl-publizistik.univie.ac.at/master/studienabschluss/>
- Hilfreiche Information zum APA 7 Standard:
https://owl.purdue.edu/owl/research_and_citation/apa_style/apa_style_introduction.html
- Schreibberatung, Mentoring und Support für Studierende
<https://ctl.univie.ac.at/angebote-fuer-studierende/in-der-abschlussphase/>